

DPSG Pfadfinden im Talkessel | c/o Bernhard Hennecke
Alte Berchtesgadener Str. 26 | 83487 Marktschellenberg

Rundbrief 8

Versammlung, eigene Jurte, Ausblick



Strub, 19.05.20

»»» Liebe Pfadfinder, liebe Eltern,

für manche von euch hat die Schule wieder begonnen, andere werden wohl erst nach den Pfingstferien starten. Nachdem es nach und nach Lockerungen gibt, hoffen wir natürlich, bald auch wieder mit Gruppenstunden zu beginnen.

In der gestrigen Online-Leiterrunde haben wir auch über die Siedlungsversammlung und Gründung des Trägervereines gesprochen, die für den 3. Mai geplant war.

Aufgrund der Rahmenbedingungen können wir für die Versammlung noch keinen neuen Termin ansetzen. Was wir aber tun können, ist über die Inhalte und den Ablauf der Versammlung zu informieren. Dazu ist diesem Rundbrief eine „Einladung“ mit Erläuterungen beigelegt.

Einen Überblick gibt euch ein Video von der DPSG aus Rheurdt unter dem Link <https://youtu.be/74pdW1YYuvI>. Da geht es zwar um eine „Stammesversammlung“, die Aufgaben und Inhalte sind aber gleich.

Wie ihr bestimmt noch wisst, haben wir vor, eine eigene Jurte zu kaufen. Dafür haben wir bisher schon einige Spenden bekommen. Eventuell können wir die Jurte schon für die Pfingstferien bestellen.

Mit unserem Patenstamm aus Mitterfelden dürfen wir wieder am Sommerlager vom 24.07. bis 01. August teilnehmen. Natürlich vorbehaltlich der Rahmenbedingungen!

Bisher haben wir vom Bezirk auch keine Absagen für folgende Veranstaltungen bekommen:

- 20.06. Wölflingstag in Mitterfelden
- 03. - 05.07. Jupfi-Wochenende (wird wohl ein „Jupfi-Tag“ werden)

Wir informieren euch, sobald sich da was ändert.

Gut Pfad!
Eure Leiterrunde

**Pfadfinden im Talkessel
Berchtesgaden
Siedlung Steinadler**

Bernhard Hennecke
Bezirkskurat Bezirk Ruperti-Mühdorf
Alte Berchtesgadener Straße 26
83487 Marktschellenberg

+49 151 67801577
bhennecke@jugendstelle-bgl.de

www.pfadfinder-bgd.de



Einladung zur Siedlungsversammlung

Für eine Siedlung ist in der Satzung nicht festgelegt, wer da genau dazu gehört. Wir nehmen das zu Hilfe, was für die Stammesversammlung gilt. Da gibt es folgende stimmberechtigte Mitglieder:

Die Satzung sagt:

- der Stammesvorstand
- pro Stufe jeweils eine Vertretung der Leitungsteams der Wölflingsmeuten, Jungpfadfindertrupps, Pfadfindertrupps und Roverrunden;
- ggf. eine Vertretung der Leitungsteams der Bibergruppen;
- je zwei Delegierte der Wölflings-, Jungpfadfinder-, Pfadfinder- und Roverstufe;
- die Elternvertretung.

Für uns gilt:

Da wir noch keinen gewählten Siedlungsvorstand haben, werden wir den erst auf der Versammlung wählen

Bei uns sind Wös und Jupfis zusammen in einer Gruppe und wir sind ein kleines Leitungsteam, ein Leiter ist stimmberechtigt

Haben wir nicht.

Von den Wölflingen und von den Jupfis werden je zwei Vertreter bestimmt, Pfadis und Rover haben wir noch nicht.

Da haben wir auch noch niemand bestimmt. Die Eltern wählen dazu zwei Elternbeiräte.

Zu den stimmberechtigten Mitgliedern kommen noch beratende zur Versammlung dazu. Das sind bei uns die weiteren Leiter und ein Mitglied der Bezirksleitung.

Alle anderen Mitglieder und Gäste nehmen ohne Stimm- oder Rederecht an der Versammlung teil.

Liebe Pfadfinder, liebe Eltern,

für unsere diesjährige Siedlungsversammlung schlagen wir folgende Tagesordnung vor:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Einer aus der Leiterrunde begrüßt die Mitglieder der Versammlung. Neben den Kindern, Eltern und Leitenden sind noch beratende Mitglieder und Gäste dabei (siehe oben).

2. Aufnahme von Anträgen

Es können Anträge gestellt werden, über die abgestimmt werden muss. Auch die Kinder können Anträge stellen. Beispielsweise über die Gestaltung des Gruppenraumes oder das Jahresprogramm ...

3. Beschluss der Tagesordnung

Wenn die eventuellen Anträge in die Tagesordnung aufgenommen sind, wird über diese von den stimmberechtigten Mitgliedern abgestimmt und die Punkte der Reihe nach behandelt.

4. Wahl eines Siedlungsvorstandes

In Anlehnung an die Satzung wählen wir einen Vorstand aus drei Personen. Idealerweise einen weiblichen, einen männlichen Vorstand und einen Kuraten (geistlichen Leiter).

5. Gründung eines Trägervereines

Damit wir rechtlich auf sicheren Beinen stehen brauchen wir einen sogenannten „eingetragenen Verein“. Diesen Verein wollen wir gleich im Anschluss an diese Siedlungsversammlung gründen!

6. Anträge

Hier werden dann die Anträge, die wir in Punkt 2 aufgenommen haben diskutiert und abgestimmt.

7. Sonstiges

Alles was sonst noch gesagt werden soll hat hier Platz.

Wann wir diese Versammlung machen können, ist aufgrund der momentanen Einschränkungen noch

nicht planbar.